

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 8

Artikel: Sarmatischer Frühling
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-429718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich 1891.

XVII. Jahrgang N° 8.

21. Februar.



Lith. E. Senn, Zürich.

Illustriertes humoristisch-satirisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Böllmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Anfragen für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Sarmatischer Frühling.

Schon steigen die Barometer,
Schon lärm't das Spazengeschrei,
Schon steigt ein Dragonertrompeter
In engen Hosen vorbei.

Da bietet ein schlotternder Bube
Mir Torf und Loh in den Flur;
Geh' nur, ich heize die Stube
Heute mit Malakulatur.

Was rädern die Eisenbahnen
Und humpelt der Omnibus-Chor?
Es will beinahe mir schwanen,
Als steh' ein Fest uns bevor.

Ein wenig mit Schriften von Jarte,
Oder mit Ida von Hahn,
Und wärme mit diesem Quarke
Den alten Kassesaß an.

Zwei Gratulant-Sonette
Klingeln beim Märker-Baron,
Und eben schleicht die Grisette
Im windigen Morgen davon.

Was lebt man an das Theater
Einen allmächtigen Wiss?
Aha, der „Gestiefelte Kater“
Spielt heute wiederum frisch.

Schnell bringet mir Pelz u. Galloschen
Und den Bürlkalender herbei,
Ich wette zwei gute Groschen,
Wir haben heute den — Mai.

— h —